



Pflanzenschutzbulletin Obst Mittelland

Nr. 1/2026

Versanddatum: 30.1.2026

Nächste Ausgabe voraussichtlich: Do, 19. Februar 2026

Phänologie am 25.01.2026, Pfäffikon SZ

Die Behandlungsempfehlungen beziehen sich auf die folgenden phänologische Daten:

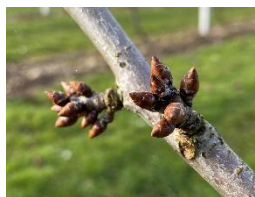
Bilder von David Szalatnay für Symbolwirkung



Gala Galaxy,
Stadium 00/A



Kaiser Alexander,
Stadium 00/A



Kordia,
Stadium 00/A



Fellenberg,
Stadium 00/A

Termine

- Mostereiseminar und Sensorik-Workshop, SOV & ZHAW, Wädenswil, 18. Februar 2026
- Obst- & Weinbau an der Tier & Technik, St. Gallen, 19.-22. Februar 2026
- Fruchtwelt Bodensee: Fachmesse für Erwerbsobstbau, Friedrichhafen, 20.-22. Februar 2026
- FRUCTUS-Wintertagung 2026, Der Hochstamm-Obstbau im Fokus, Flawil, 28. Februar 2026
- Breitenhoftagung, Agroscope, Wintersingen, 31. Mai 2026
- Güttingertagung, Agroscope, Göttingen, 15. August 2026

Grundlagen dieses Mittellandbulletin sind die Broschüren der Agroscope und FiBL

Agroscope Transfer
Nr. 624



Agroscope Transfer
Nr. 514



Betriebsmittelliste
des FiBL



Bio Pflanzenschutz
Kernobst



Bio Pflanzenschutz
Steinobst



Zur Pflanzenschutzmittelliste wird es ein Änderungsdocument geben, in welchem alle unterjährigen Änderungen ersichtlich sein werden. Dieses Dokument wird am gleichen Ort abgelegt wie die Mittelliste selbst.

Hinweise der Redaktion

Diese überregionale Pflanzenschutzmitteilung enthält nur die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge sowie eine Auswahl der möglichen Bekämpfungsmassnahmen.

Verbindlich sind die ordentlich bewilligten Pflanzenschutzmittel. Im Zweifelsfall gelten die Originaldokumente der Zulassung. Wir sind bemüht, diese Mitteilung aktuell und vollständig zu erstellen, übernehmen jedoch keine Gewähr.

Kernobst Krankheiten

Behandlungsstrategie [Apfel](#), [Birne](#), [Bio](#)

Feuerbrand, [Merkblatt](#)

[Feuerbrandprognose](#)

Situation

Die Feuerbrandbakterien überwintern in sogenannten Cankern. Ein weiteres typisches Symptom sind hängengebliebene Blätter an den Ästen. Diese sind jetzt am besten zu sehen.

Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Regelmässige Desinfektion der Schnittwerkzeuge. Kontrolle von Kernobstbäumen soll bei trockener Witterung durchgeführt werden. Befallene Stellen grosszügig zurückschneiden, Schnittmaterial verbrennen (Kantonale Vorgaben beachten).

Feuerbrand ist in Gebieten mit geringer Prävalenz melde- und bekämpfungspflichtig! Merkblätter und Publikationen finden Sie [hier](#).

PSM-Einsatz

[ÖLN](#) + [BIO](#): Keine PSM bis Grüne Knospe bewilligt/sinnvoll. [Behandlungsstrategie Feuerbrand](#)
Hinweis: Bion ist 2026 nicht mehr bewilligt!

Pilzkrankheiten wie z.B. Apfelschorf, Birnenschorf, Echter Mehltau, Monilia



Situation

Noch kein Blattgrün vorhanden, welches infiziert werden kann. Jedoch überwintern die Pilze oft in Fruchtmumien, befallenen Trieben oder auch im Falllaub.

Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Fördern Sie den Laub- und damit den Sporenabbau durch Mikroorganismen und Regenwürmer. Entfernen Sie beim Schnitt Fruchtmumien und Mehltauknospen, und entfernen Sie mit Birnenschorf befallene Triebe nach dem Schnitt aus der Anlage. Falls es nicht möglich ist, alles Schnittgut aus der Anlage zu bringen, sollte zumindest gut gemulcht (Schlegelmulcher) werden, sodass der Abbau des Holzes gefördert wird. Foto: Zweiggrind Birnenschorf

PSM-Einsatz

[ÖLN](#) + [BIO](#): Keine PSM bis Grüne Knospe bewilligt/sinnvoll.

Kernobst Schädlinge

Behandlungsstrategie [Apfel](#) und [Birne](#), [Bio](#)

Austriebsbehandlung, erfasst Frostspanner, Blattläuse, Grosse Obstbaumschildlaus und Austernschildläuse und die rote Spinne

Situation

Die wichtigste Behandlung zu dieser Zeit ist die Austriebsspritzung.

Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Astprobe: 1200 rote Eier der Spinnmilben pro 2m Fruchtholz. Raubmilben schonen.

Läuse gemäss Übersicht pro 2m Fruchtholz.

PSM-Einsatz:

ÖLN + BIO: mit Paraffinöl werden folgende Schädlinge erfasst: Frostspanner, Blattläuse, Grosse Obstbaumschildlaus, Austernschildläuse. Paraffinölbehandlung innerhalb von 5-8 Tagen keine Fungizidbehandlungen. Mischbar mit Kupfer. Temp über 12°C, nicht bei Nachtfrösten und nur bei trockener Witterung.

[Bekämpfungsstrategie Spinnmilben](#)

Gemeiner Birnenblattsauger, [Merkblatt](#)

[Sopra](#)

Situation

Die Eiablage ist noch nicht aktuell, die Tiere werden aktiv mit der Eiablage, wenn es an zwei aufeinanderfolgenden Tagen über 10°C warm ist. Je nach Region kann dies ab Februar / März der Fall sein. Die Hauptablage der Eier beginnt aber erst bei Knospenaufbruch.



Foto: Adulter Birnenblattsauger

Schadschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Klopfproben: > 150-250 Birnblattsauger auf 100 Äste

Wichtige Nützlinge sind Ohrwurm, Blumenwanze, Florfliege, Marienkäfer und Zehrwespe.

PSM-Einsatz

ÖLN + BIO: Zur Verhinderung der Eiablage ab Eiablagebeginn bis zur Blüte 2 bis 4x Kaolin oder Calciumcarbonat

[Behandlungsstrategie Birnenblattsauger](#)

Steinobst Krankheiten Strategie [Kirschen](#), [Zwetschgen](#) und [Bio](#)

Kräuselkrankheit des Pfirsichs

Situation

Der Pilz überwintert an den Trieben. Infektionen sind ab Knospenschwellen bei Temperaturen ab 5 °C und Tropfnässe möglich. Ende Februar bis Anfangs März ist die Hauptinfektionsperiode.



Foto: Kräuselkrankheit Austrieb

Kontrolle und vorbeugende Massnahmen

Vorbeugung: Sortenwahl, Förderung von Laubabbau und Hygieneschnitt.

PSM-Einsatz

In Anlagen mit hohem Infektionsdruck ist eine frühe Behandlung beim Knospenschwellen wichtig, je nach Lage Februar / März.

[ÖLN](#): SSH oder Strobilurine

[BIO](#): Vorbeugend mit Kupferpräparaten behandeln. Regenbeständigkeit: bis 20mm

Monilia

Situation

Der Moniliapilz überwintert in den hängengebliebenen Frucht mumien. Erste Infektionen sind ab Blühbeginn möglich.

Kontrolle und Vorbeugende Massnahmen

Monilia-Fruchtmumien bis vor dem Austrieb im Frühjahr konsequent entfernen.

PSM-Einsatz

Zurzeit keine PSM zugelassen / sinnvoll. Behandlungen zum Blühbeginn einplanen.

Steinobst Schädlinge Strategie [Kirschen](#), [Zwetschgen](#) und [Bio](#)

Rote Spinne / Spinnmilben

siehe Mitteilung Kernobst Austriebsbehandlung

Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln

Neue Produkte mit neuen Wirkstoffen				
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
CheckMate Puffer Fruit Multi (Stähler Suisse SA) Insektizid W-7635	Pheromone: Z8-12Ac E8E10-12 OH (Codlemone)	Apfelwickler, Kleiner Fruchtwickler, Pfirsichwickler	Aufwandmenge: 3 Dispenser/ha Anwendung: Vor Flugbeginn, bis zur Ernte	- Anlagegrösse nicht unter 1-2 ha. - Gute Isolation (mindestens 100 m von unbehandelten Beständen). - Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1-2% Befall im Vorjahr). - Den Dispenser beim Einschalten nicht vor das Gesicht halten, da beim Einschalten ein Kontrollausstoss erfolgt. - Anlageform und Baumbestand möglichst uniform. - Bei der Handhabung und beim Aufhängen der Dispenser sind Schutzhandschuhe zu tragen
Harvista 1.3 SC (AGFS Switzerland GmbH) Phytoregulatoren W-7642	1-MCP	Reifeverzögerung	8.75-11.7 l/ha - Max. 1 Anwendung 3-21 Tage (Apfel)/0-7 Tage (Birne) vor dem erwarteten Erntetermin - Wartefrist: 3 Tage - Anwendung nur mit Direkteinspeisesystem Pufferzone zu Dritten: 20 m	Neues Produkt zur Reifeverzögerung bei Apfel und Birnen im Feld
Kudos (Stähler Suisse SA) Phytoregulator Bakterizid W-7620 W-7620-1	Prohexadione-Calcium (10 %)	Hemmung des Triebwachstums; Teilwirkung: Feuerbrand [Sekundärinfektionen]	2.5 kg/ha	Ähnlich: Regalis Plus

Neue Produkte mit bekannten Wirkstoffen

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
Beapro (Andermatt Biocontrol) Lebende Organismen (gegen Pilze) W-7633	<i>Beauveria brogniartii</i>	Obstbau allgemein: Maikäfer	Aufwandmenge: 30 - 50 kg/ha Anwendung: Vegetationsperiode	- Bei der Ausbringung des Präparates ist eine sporenundurchlässige Schutzmaske zu tragen. - Nur gegen Larvenstadien.
Beapro liquid (Andermatt Biocontrol) Insektizid W 7528-2	<i>Beauveria brogniartii</i>	Obstbau allgemein: Maikäfer	Aufwandmenge: 4 l/ha Anwendung: Vegetationsperiode.	Referenzprodukt: Beauveria FL-Maschinenring (MR Personal & Service GmbH)
Flipper (Bayer (Schweiz) AG) Insektizid W-7630	Fettsäuren C7-C20 und deren Salze und Ester	Apfel: Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben Birne/Nashi: Birnbratssauger	Aufwandmenge: 10 l/ha Konzentration: 0.625 % Anwendung: Ab Befallsbeginn Anzahl Applikationen: max. 5/Jahr, Intervall 7 Tage Wartefrist: 1 Tag	- Pflanzen gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. - SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten Diese Distanz kann beim Einsatz von Driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. - Erhöhte Schaumbildung bei der Herstellung der Spritzbrühe. - Brühmenge mind. 1000 l/ha.
Lirus (Omya (Schweiz) AG) Fungizid W-5751-1	Dithianon	Kernobst: Schorf Kirsche: Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit	Konzentration: 0.05 % Aufwandmenge: 0.8 kg/ha Anwendung: Ab Austrieb bis Ende Juni.	Analog andere Dithianonprodukte
Trezor (Stähler Suisse SA) Fungizid W-5751-1	Fenhexamid	Blüten- und Zweigdürre Fruchtmonilia	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1.6 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	Analog Teldor

Wie soll ich die Logos anpassen?

Seite 6 von 10

Produkte mit Bewilligungsänderungen

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Bewilligungsänderung
Kudos (Omya) Phytoregulatoren/ Bakterizid W-7620-1	Prohexadione-Calcium	Hemmung des Triebwachstums, Teilwirkung: Feuerbrand [Sekundärinfektionen]	Vertrieb durch Omya ab 2026 Neu: Anwendung ÖLN-tauglich
Teppeki (ISK Biosciences GmbH / Syngenta / Omya) Akarizid/Insektizid W-6555; W-6555-1 W-6555-2	Flonicamid	Kernobst, Kirsche, Zwetschge/Pflaume: Blattläuse (Röhrenläuse)	Das Mittel darf nicht in Tankmischungen mit Netzmitteln oder ölhaltigen/auf Öl basierenden Pflanzenschutzmitteln ausgebracht werden.
Gazelle SG / Barritus Rex / Gepard / Oryx Pro / Pistol Insektizid W-6581 W-6581-2 W-6581-3 W-6581-4 W-6581-5	Acetamiprid (20 %)	Aprikose: Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge in Aprikose gesenkt: 0.175 kg/ha - Konzentration: 0.011 % - Wartefrist: 2 Wochen
Agil (Leu+Gygax) Propaq (Schneider) Herbizid W-6969 / W-6870	Propaquizafop	Einjährige Ungräser	Neue Anwenderschutz-Auflagen: Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzanzug, Schutzhandschuhe, Brille/Visier

Wie soll ich die Logos anpassen?

Seite 7 von 10

Produkte mit Ausverkaufs-/ Aufbrauchfristen			
Produkt	Wirkstoff	Ausverkaufs-/Aufbrauchfrist	Bemerkung / Begründung
Capex 2 (Andermatt Biocontrol) Insektizid W-4234	Schalenwicklergranu lose-Virus – Isolat GV-0001	01.07.2025 / 01.07.2026	Wirkstoffzulassung ausgelaufen. Wirkstoff neu zur Bewilligung eingereicht.
Movento SC (Bayer) Akarizid/Insektizid W-6742	Spirotetramat	30.11.2026 / 30.06.2027	Wirkstoff zurückgezogen. Die Parallelimport-Produkte mit dem Wirkstoff Spirotetramat (F-Nummer, D-Nummer, I-Nummer) haben andere Fristen: Ausverkaufsfrist: 01.07.2026, Aufbrauchsfrist: 01.01.2027
Zorro (Omya) Akarizid/Insektizid W-7153	Spinetoram	01.07.2026 / 01.01.2027	Wirkstoff zurückgezogen.
Asulam / Asulam LG / Asulam S / Asulox / Ruman / Trifulox Herbizide W-7104 / W-6997 / W-4034 / W-6997-4 / W-6997-3 / W-1698 / W-6997-1 / W-6997-2	Asulam	01.07.2025 / 01.07.2026	Zulassung des Wirkstoffes ist ausgelaufen
Médox (Médol) Herbizid W-4516	MCCP-P+2,4-D	03.06.2026 / 03.06.2027	Firmenauflösung

Zwei, 4-D-Dicopur / U46 D Fluid (Nufarm Suisse Sàrl) Herbizid W-7072	2,4-D	15.10.2025 / 15.10.2026	Nur Produkte von liquidierter Firma Nufarm Suisse Sàrl
Roundup 120 / Roundup Gel (Stähler) Roundup Optima (Bayer) Herbizid W-7353-1 W-7352-1 W-7209	Glyphosat	31.10.2025 / 31.10.2026	Hobbyprodukte zurückgezogen
Etephon Médol inkl. Parallelimporte Atena Etephon, Ethrel, Phon-Choc (Médol) Phytoregulator W-3060	Etephon	30.06.2025 / 30.06.2026	Firmenauflösung
Etephon Sintagro Phytoregulator W-3085	Etephon	31.10.2025 / 31.10.2026	Wirkstoff in GÜ. Firmen haben keine Daten eingereicht.
Dartilon / Etephon LG / Etephon S	Etephon	31.12.2025 / 31.12.2026	Wirkstoff in GÜ. Firmen haben keine Daten eingereicht.

Wie soll ich die Logos anpassen?

Seite 9 von 10

Phytoregulator W-3064-1 W-3064-2 W-3064			
<u>Rhodofix</u> Nufarm Suisse Sàrl Phytoregulator W-6903	Naphthylacetic acid	15.10.2025 / 15.10.2026	Nur Produkt von liquidierter Firma Nufarm Suisse Sàrl
Bion (Syngenta Agro AG) Fungizid/Bakterizid/ Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte W-5370	Acibenzolar-S- methyl	01.07.2025 / 01.01.2026	Streichung aus Anhang 1
<u>Prolectus</u> (Omya (Schweiz) AG) Fungizid W-6865	Fenpyrazamin	01.01.2026 / 01.01.2027	Streichung aus Anhang 1
Frupica SC (Stähler Suisse SA) Fungizid W-5498	Mepanipirim	01.07.2025 / 01.01.2026	Streichung aus Anhang 1